

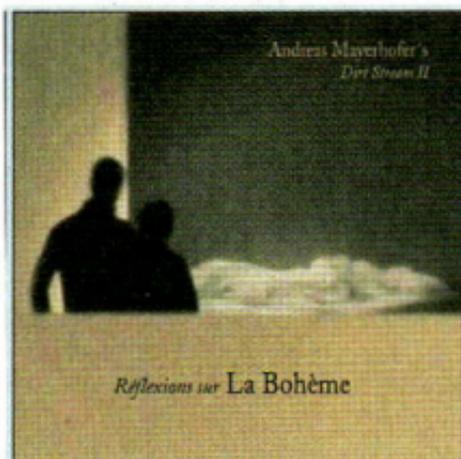
Andreas Mayerhofer's Dirt Stream II

Réflexions sur La Bohème



ATS Records

Andreas Mayerhofer, Pianist aus Krems, ist einer der Unauffälligen, der



ruhigen Musiker des Landes, und er ist ein Denker und Grübler. Für seine neue Produktion beschäftigte er sich mit der Puccinioper La Bohème und deutete das Werk in Richtung Jazz um. Er bearbeitet das vorgegebene Material mit viel Rücksicht und Gefühl und gestaltet aus den Kompositionen aus dem Jahr 1896 herrlich luftige, zarte, transparente Tunes. Die Neudeutung der Oper gelang auch dank der Mitarbeit von Gerald Selig, Reeds, Margarethe Deppe, Cello, Michael Bruckner, Gitarre, und Wolfgang Reisinger, Schlagzeug, perfekt. Die melodischen Verflechtungen des

CONCERTO 512009

Ausgangsmaterials bilden die Basis der größtenteils improvisatorisch erarbeiteten Klangbilder. Den sechs Stücken auf der CD ist immer das Wort Reflexionen vorangestellt, und damit schafft sich Andreas Mayerhofer einen spielerischen Zugang zu den Originalkompositionen. **akro**